

Zwickau sehen und sterben

Pascow

Ein Wolf hat immer noch Hunger,
Es ist ein alter, kein junger,
und wen schickt er da raus? Die marschierenden Dichter
und die Hatz der Milchgesichter
mit den seltsamen Frauen. Herrje, es gibt keine Reinheit,
die fÃ¼r andere keinen Preis hat.
ganz egal, wie wir sparen. Was darf er heute so kosten,
der Deutsche-Eiche-Vollpfosten?
Lass' nur. Ich werd' nie bezahlen.
Alte Reigen under a new groove,
kein Schnapps der Welt lÃ¤sst uns Freunde werden.
Ich werd nicht immer nur vom Trampen singen,
morgen das Meer, heute Zwickau sehen und sterben. Es gehÃ¶rt euch kein Essen,
und kein Geschichte Vergessen,
nicht mal ein doofer Bart. Weder das Blut noch der Boden
oder befreite DÃ¤monen
und garantiert keine Stadt. Ich kann es schreiben und mailen,
ich kann es flÃ¼stern und bloggen.
Im Grund ist es ganz leicht. Das Wetter wird wieder besser,
das Wetter wird besser,
wenn euch gar nichts mehr bleibt.
Alte Reigen under a new groove
kein Schnaps der Welt lÃ¤sst und Freunde werden.
Ich werd nicht immer nur vom Trampen singen,
morgen das Meer, heute Zwickau sehen und sterben

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
<https://damlyrics.com/>